

Am Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Institut für Waldökologie kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projekts zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 55)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab April 2022, befristet bis 31.03.2025

Arbeitsort: 1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 82

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.294,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

Die Tätigkeit ist eingebunden in das Waldfondsprojekt „Waldbewirtschaftung im Klimawandel – Sicherung der Bodenfunktionen von Waldökosystemen durch standortgerechte Holzernte“ (Wf-Projekt-HoBo), Arbeitspaket 5: „Lebensraumfunktion – Standortpotenzial für Pflanzengesellschaften, Lebensraum für Bodenorganismen“. Ziel des Projektes ist es, eine Datenbasis für die Beurteilung der Auswirkungen unterschiedlicher Holzerntetechnologien auf Waldstandorten mit verdichtungsanfälligen Böden zu schaffen. Das AP5 wird besonders die Auswirkungen von Bodenverdichtung auf den Lebens- und Durchwurzelungsraum „Boden“ untersuchen. Das Projekt wird in enger Kooperation mit anderen Organisationseinheiten der BOKU, den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) und insbesondere dem Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landwirtschaft (BFW) durchgeführt.

Für dieses Arbeitspaket sind u.a. folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Vegetationsaufnahmen (Moose bis Gräser) von unterschiedlich alten und unterschiedlich befahrenen Wegen zur Ermittlung der langfristigen Auswirkungen auf die Bodenflora
- Bestimmung von morphologischen und physiologischen Wurzelmerkmalen und des Grades der Ektomykorrhizierung in Abhängigkeit von der Bodendichte
- Bestimmung der Abundanz und funktionellen Zusammensetzung des Bodenmikrobioms
- Etablierung von biologischen Bodensanierungsexperimenten mit Baumarten und Gräsern auf kleinen Parzellen
- Untersuchung der baumartenspezifischen Wiederbesiedlungsfähigkeit rezenter Fahrspuren durch Wurzeln
- Statistische Auswertung der Ergebnisse, insb. in R
- Veröffentlichung der Ergebnisse in Fachzeitschriften und für Zielgruppen der österreichischen Forstwirtschaft
- Präsentation der Ergebnisse, z.B. bei Kongressen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Zwischen- und Endberichten
- Mitbetreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Forstwissenschaften, Biologie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Vertiefte Kenntnisse in geobotanischen und/oder bodenkundlichen Methoden, sowie statistischer Datenauswertung

- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten im gesamten Bundesgebiet und Feldarbeit
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Bereitschaft und Fähigkeit in englischer Sprache zu publizieren
- Führerschein Klasse B

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Bereitschaft zu einer Dissertation an der Universität für Bodenkultur Wien ist erwünscht
- Hohe Motivation, Organisationstalent, Belastbarkeit, Flexibilität
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz

Erscheinungstermin: 09.03.2022

Bewerbungsfrist: 30.03.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Namen von zwei Referenzen

in einem PDF-File an das Personalmanagement, **Kennzahl 55**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at